

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: August Hummel, Medaille auf den 70. Geburtstag von Max Jaquet, 1906</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 2002</p>
---	---

Beschreibung

Der Geheime Sanitätsrat Dr. Max Jaquet aus Berlin trug eine fast 10.000 Exemplare umfassende Münzen- und Medaillensammlung zusammen, die er dem „Verein für die Herstellung und Ausschmückung der Marienburg“ schenkte. Als Dank für diese Stiftung und aus Anlass seines 70. Geburtstages wurde ihm eine Medaille gewidmet.

Ihre Vorderseite zeigt Jaquet im Brustbild nach links, die Rückseite eine Ansicht der Marienburg über dem Wappen des Deutschen Ordens. Die Medaille wurde von August Hummel gestaltet, dessen Monogramm (AH) sich auf der Vorderseite am linken Schulterabschnitt findet. Im Abschnitt auf der Rückseite steht LAUER – NÜRNBERG für die Münzprägestalt L. Chr. Lauer in Nürnberg, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert zu den größten Produzenten von Medaillen und Spielgeld zählte.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Dm. 50 mm, G. 49,91 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1906

wer

Münzprägestalt L. Chr. Lauer

wo

Nürnberg

Form entworfen	wann	1906
	wer	August Hummel (1862-1933)
	wo	Nürnberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Adam Max Jaquet (1836-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Marienburg (Westpreußen)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutscher Orden
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Bildnismedaille
- Jubiläum
- Medaille
- Porträt